



Antrag

der Abgeordneten **Joachim Unterländer, Ingrid Heckner, Dr. Gerhard Hopp, Wolfgang Fackler, Judith Gerlach, Florian Hölzl, Thomas Huber, Hermann Imhof, Ulrike Scharf, Steffen Vogel, Mechthilde Wittmann CSU**

Betreuungsangebote in Waldkindergärten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zur Arbeit von Waldkindergärten in Bayern, insbesondere zu den rechtlichen Rahmenbedingungen einschließlich der förderrechtlichen Situation zu berichten.

Die Staatsregierung wird gebeten, dabei auch zu prüfen, ob eine Verbesserung der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen für Waldkindergärten in Bayern geboten ist und wie eine Verbesserung im Rahmen der vorhandenen Mittel und Stellen erreicht werden kann.

Begründung:

Waldkindergärten haben sich in der bayerischen Kinderbetreuungslandschaft als reguläres Angebot etabliert. Das Interesse an Plätzen in Waldkindergärten nimmt zu. Denn Waldkindergärten bieten den Kindern die Möglichkeit, Zeit in der Natur zu verbringen. Die Zeit in der Natur bietet ein breites Angebot und viele Erfahrungsmöglichkeiten. In den Kindern werden Naturverständnis und Umweltbewusstsein geweckt. Der Wald hält eine Fülle von Angeboten im Bereich der Wahrnehmungsschulung und Bewegungsförderung bereit, die den Erfordernissen der kindlichen Entwicklung entsprechen.

Waldkindergärten sind eine wertvolle Möglichkeit, das Angebot in der Kinderbetreuung zu ergänzen. Sie sind die außerdem für Träger und Kommunen mit verhältnismäßig geringem Aufwand umsetzbar. Eine passende Förderkulisse hilft dabei, Waldkindergärten in Bayern weiter zu etablieren.